Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 38

Artikel: Töchterpensionat und Lehrerinnenseminar St. Ursula in Freiburg in

Haushaltungsschule in Orsonnens, Kt. Frbg.

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-538095

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

seinen herzlichsten Dank ausspricht, wird er nicht ermangeln, unser so wohltätiges Institut bei allen Kollegen wärmstens zu empfehlen.

3., den 24. August 1914.

C. G., Lehrer.

Töchterpenstonat und Lehrerinnenseminar St. Irsula in Freiburg und Saushaltungsschule in Orsonnens, St. Frbg.

Gellen auf obgenannte in der Oftschweiz schon seit langem vorteilhaft bekannte Lehranstalten hinzuweiser. Erwähnt sei, daß letzthin bei der staatlichen Prüfung unter den 33 Lehramtskandidaten und Kandidatinnen der verschiedenen Seminarien die vier allerersten Patante auf die Schüelerinnen von St. Ursula fielen; die andern 7 konkurrierenden Schülerinnen auß St. Ursula erhielten ebenfalls sehr gute Noten. Im Pensipuat haben 13 Töchter mit sehr gutem Erfolg das Patent zur Erteilung des Unterrichtes in der französischen Sprache erworben. Gleichenorts tann auch das Patent als Arbeitslehrerin und als Lehrerin an Kleinstinderschulen erlangt werden. Beginn des nächsten Kurses am 1. Oft.

Unmerkung der Redaktion. Wir tonnen der privat mitgeteilten Begrundung für das Bedurfnis diefer Ginfendung nicht widerftehen und gewähren derfelben unbeschränfte Aufnahme. Das umfo mehr, weil wir die Anstalt felbft fennen und ihr auch eigene Rinder anver= traut haben. Aber trogdem darf unser Organ nicht ein feitig fein und bei folden Empfehlungen niemand Unrecht tun. Drum erinnern wir zugleich daran, daß Balbegg, Menzingen und Ingenbohl in Rue, Bulle und Estavager erprobte frangofische Niederlaffungen haben, und daß Providence, Bisitation und mehrere andere Tochter = Unftalten in Freiburg berechtigt hohe Anertennung verdienen und bei tatholischen Familien hohe Achtung genießen. Alfo fei unfere Barole: Rathol. Unstalten in der Westschweiz mählen für die sprach= liche Ausbildung unferer Töchter, wir haben gar kein Bedürfnis, ju "neutralen" oder gar afathol. Unstalten Buflucht ju nehmen. Go werden wir allen fathol. Unftalten gerecht. -

Literatur.

Feldbriese von Heinrich Mohr bei Herber in Freiburg i. B. 15 Pfg. Zwei "Briese" liegen vor, einer an die Frau und einer an die Mutter des Kriegers. Mohr ist hier in seinem Elemente, wie man sagt. Er spricht warmberzig und echt patriotisch, dabei schlicht und wahr, stellenweise förmlich ergreissend. Die "Feldbriese" sind für Massenabsatz berechnet und bessen auch wirklich würdig. Sie sind ein stärkendes Trostmittel in Jammer und Not, eine Seelenspeise für Gläubige in Trübsal und Verlassenheit und lesen sich ungemein leicht und anregend.

Ignatius von Lopola, Stifters der Gesellschaft Jesu. Mit verschiedenen ans bern Gebeten zum täglichen Gebrauch. Von P. M. Hausherr S. J. Reus

herausgegeben von P. Peter Bogt S. J. Mit Stahlstich — Titelbild, Randeinfassungen und Kopfleisten. 440 Seiten. Format VI. 71: 114 mm. In Ginbanden zu Mt. 1 .- und höher. Ginfiedeln, Waldshut, Coln a. Rh.,

Strafburg im Elfaß. Berlagsanftalt Benziger u. Co. A. G.

Eine willsommene Jubilaumsgabe zur Jahrhundertfeier der Wiederherftellung ber Gesellschaft Jesu. 31 Ermagungen zeigen uns zu unserer Belehrung und Erbauung ten Urbeber ber Exergitien auf den verschiedenen Stufen bes geiftlichen Lebens auf dem Wege ber Buße, der Erleuchtung und der Vereinigung mit Gott, auf ben er jur Bobe feiner Berherrlichung emporgestiegen ift. entsprechende Auswahl fernhafter Gebete (Deg., Beicht und Kommunionandachten usw.) machen bas bandliche Buchlein auch ju einem Babemecum auf unferm Bang gur Rirche.

Luzern. * Schweizerischer tathol. Lehrerinnens verein. Die auf 5. Oftober nach Lugern einberufene Generalver= sammlung kann nicht abgehalten werden. Das Uebrige, mas den Mitgliedern durch Birkular vom 10. Juli mitgeteilt murde, bleibt unverändert.

der Streichinstrumente, Verbesserung



Patent Nr. 21,308. — Empfehle mich zur Ausführung meiner patentierten Verbesserung an Streichinstrumenten. Der Erfolg meiner mehrjährigen Tätigkeit auf diesem Gebiete darf als ein höchst erfreulicher und überraschender bezeichnet werden. -Zeugnisse, auch von ganz massgebender Seite, stehen zur Verfügung. — Durch diese Verbesserung erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet Fr. 15 .-

Halte stets auf Lager: Schüler-Violinen von Fr. 8 an, patentierte Konzert- und Solo-Violinen von Fr. 30

an. Eigenes Fabrikat von Fr. 40 an. Alte, gute Violinen, Violas, Cellos, Contrabässe; ferner Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege etc. Patentieren und Reparieren sämtlicher Streichinstrumente prompt und billig. - Es empfiehlt sich bestens

Jakob Steger, Musiker und Geigenbauer, Willisau (Luzern).

Stellen-Gesuch.

Arbeitslehrerin. welche die Patentprüfung, für Primare, Sekundare und Forte bilbungsschulen mit bestem Erfolge bestanden hat, sucht passende Stelle für sofort 0 7479 oder später.

Gefl. Offerten unter 32779 an Saafenstein & Bogler,

Luzern.

Junge, ftellenlofe Leftrerin sucht

für Militärdienst tuenben Lehrer. Offerten erbeten sub T 7447 Lz an Haasenftein & Bogler, Luzern.

Gesucht ein

Stellvertreter

Primarschule und Orgeldienst. Sväter eventuell Wahlaussichten. Anmeldungen sind unter Chiffre \$86 Lz an Haasenstein u. Vogler in Luzern zu richten.

Inserate sind an die Herren & Woaler in Auzern zu richten.